

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Spanisch, Englisch

Studienabschluss: Zwei-Fach-Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Romanisches Institut

Gastuniversität/Stadt: Universidad de Cádiz, Spanien

Institut Gastuniversität: Facultad de Filosofía y Letras

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

01 / 09 / 17 - 11 / 02 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

In Cádiz gibt es ein Büro für internationale Beziehungen für sowohl die einheimischen als auch die ausländischen Studenten. Dort kann man Informationen (Flyer) einsehen und alle Fragen klären. Auch das Dokument "Confirmation of Erasmus Study Period" wird dort unterschrieben.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab zu Beginn über einen Monat lang Termine zu der obligatorischen Einführungsveranstaltung (auf Spanisch oder Englisch). Ein Mal musste man dort hin und es wurden alle notwendigen Dokumente und Flyer verteilt. Auch ESW stellte sich dabei vor. Die Veranstaltung fand im Nebengebäude der Uni statt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Nieves Vázquez Recio (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich musste die Kurse meines Learning Agreements ein Mal komplett umstellen. Alles, was damit zu tun hatte, habe ich mit meiner Kontaktperson abgesprochen und innerhalb von 1-2 Tagen nach Anfrage per E-Mail konnte ich schon in ihre Sprechstunde.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Bei Fragen zu einzureichenden Arbeiten und bei Fragen zum Kurs und der Klausur waren die Dozierenden immer aufgeschlossen und freundlich. Der Zeitaufwand der Dozierenden zum Beantworten der Fragen war zwar unterschiedlich, aber ich wurde niemals abgewiesen und man hat sich immer gekümmert.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Bevor ich nach Cádiz gekommen bin musste ich B2 nachweisen. Dafür habe ich bei einem meiner Spanischprofessoren den Sprachtest vom DAAD gemacht.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Es musste ein Dokument mit der Adresse in Cádiz abgegeben werden; beim zentralen Studienbüro von der philosophischen Fakultät musste ein Dokument mit den Kursen, bei welchen man sich angemeldet hat, einreichen; es musste für 32€ eine Uni-/Auslandsversicherung abgeschlossen werden.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Bei allgemeinen Fragen zum Studium im Ausland und an der Universidad de Cádiz konnten meine Fragen immer beantwortet werden. Bei spezifischen Fragen konnte mir leider nicht immer weitergeholfen werden und per E-Mail wurde nicht immer auf alle Fragen geantwortet.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auslandsbafög habe ich nicht bekommen, mit der Auslands-Krankenversicherung (ADAC) hat alles reibungslos geklappt. Außerdem habe ich (auf freiwilliger Basis) meinen Impfpass wieder aktualisiert und ausstehende Impfungen nachgeholt (man braucht für Spanien aber keine verpflichtenden Impfungen).

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Teilweise waren Deadlines nicht bekannt und teilweise herrschte Unstimmigkeit, an wen die Dokumente gesendet werden mussten. Es kam jedoch immer innerhalb kürzester Zeit eine Antwort zurück und Fragen wurden schnell beantwortet.

Auch zu unterzeichnende Dokumente wurden innerhalb weniger Tage unterschrieben zurückgesandt.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Da ich im gleichen Semester des Auslandsaufenthaltes einen Fachwechsel zu Englisch-Spanisch im 2-Fach-Bachelor gemacht habe, konnte ich mich nicht beurlauben lassen. Für das LA musste ich einige Male in die Sprechstunde wegen offenen Fragen, es war relativ zeitaufwendig, jedoch hat von der Seite Köln aus alles reibungslos geklappt.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Fächerangebot war relativ groß, ich konnte zwischen vielen Kursen auswählen. In der Bücherei waren jedoch nicht alle Bücher vorhanden, auf die wir während des Kurses zurückgreifen mussten. Die Organisation war eher locker, Professoren kamen öfters bis zu einer halben, zu spät, Abgabeterminale mussten teils nicht eingehalten werden / Stunde; der Lehrplan wurde größtenteils eingehalten.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte problemlos Kurse der Facultad de Filosofía y Letras besuchen. Darüber hinaus habe ich problemlos zwei Sprachkurse beim CSLM (Centro Superior de Lenguas Modernas) belegt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Obwohl ich von meiner Kontaktperson das Einverständnis über die Kurse im LA bekommen hatte, konnte ich einig nicht machen, da sie nur im 5. Semester angeboten wurden. Die anderen waren vom Sprachniveau zu schwierig. Somit musste ich meine Kurse ein Mal komplett umändern, dies verlief zwar jedoch ohne Probleme.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Für die Erasmusförderung musste ich 20CP erreichen, für meinen Studiengang selbst hatte ich keine Vorgaben an die erbringenden Leistungen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Die Dozierenden wurden geschätzt und waren hilfsbereit und freundlich.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Auf einen Dozenten kamen ungefähr 50-70 Studierende, insgesamt war die Uni eher klein und es waren zwischen 1000 und 1500 Studierende an der Facultad de Filosofía y Letras.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Cafetería der Uni hat ein gutes und preisgünstiges Angebot. Der Campus liegt direkt am Meer, von einigen Räumen hat man also einen fantastischen Blick. Sportangebote von der Uni sind eher spärlich, es gibt nur 4-5 Kurse. Angeboten wird eine Sportkarte, mit welcher Fitnessstudios günstiger sind. Ein Mal im Semester hat die Uni einen Ausflug nach Gibraltar für die Studenten gemacht.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung über die Uni-Wohnungsvermittlungsseite gefunden (alojamiento.uca.es).

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe von zu Hause aus im Internet gesucht, circa drei Wochen vor Anreise. Innerhalb von fünf Tagen habe ich die Wohnung und insgesamt waren noch viele Wohnungen frei zu der Zeit, es kamen bei Anfragen noch viele positive Rückmeldungen.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Das Zimmer war ca. 11m² und lag im Erdgeschoss.
Die Wohnung lag im Zentrum der Altstadt. Das Möbiliar war
in die Jahre gekommen, aber alles benötigte vorhanden.
Nebenkosten inklusive 280€ pro Monat.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für
deine Nachfolger_innen?

Ich würde eine Wohnung in der Altstadt empfehlen. Dort
wohnen fast alle Erasmusstudenten, es gibt einen Stadt-
kern mit Einkaufsstraße; viele Supermärkte, Restaurants,
Cafés an jeder Ecke. Es ist alles zu Fuß zu erreichen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab 4-5 Sportkurse (Türbau, Karate, ...) und es
wurde ein Ausflug nach Gibraltar gemacht.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen
(kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Im "Centro Municipal de Artes Escénicas" in der "Calle Árboli"
werden Sportkurse von verschiedenen Trainern angeboten. Ich
war dort für einen Aikidokurs (3x pro Woche = 18€ pro Monat). Die
Räume dort können auch Kostüm gemietet werden. In Cádis
selber kann man sich auch auf touristische Attraktionen (besonders
Torre Tavira und die Kathedrale). ESN und Erasmus Family
veranstalten viele Trips, Treffen und Partys.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): mit Karte 0,70€, ohne Karte 1,10€ (beim Tabaco

... ein Bier: 1,50€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 3-4€

laden zu
erwerben)

Sonstiges:

Tapas kosten zwischen 1-3€. Im Supermarkt kann der
Wochenekauf für weniger als in Deutschland erledigt
werden. Auf dem Markt gibt es günstig Obst, Gemüse, Fleisch
und Fisch.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen
Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Job dort, für Erasmusstudenten ist dies
aufgrund der Aufenthaltsdauer schwierig bis unmöglich.
Von ein paar Leuten habe ich gehört, dass sie Nachhilfe in
ihrer Muttersprache geben.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

In der "casa de la juventud" kann man für 6€ den
carne joven beantragen, mit diesem gibt es in Spanien
fast überall Rabatte (ist aber sogar in ganz Europa
gültig).